



Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig

Ⓩ

Generalmajor a. D. Albert von Pfister †

In unserm Verlage erschien aus der Feder des Dahingeschiedenen:

Pfarrers Albert

Fundstücke aus der Knabenzeit.

Von Albert Pfister.

Gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 netto und M. 2.— bar. Freixemplare 6/1.

Die Allgem. Zeitung in München schreibt in ihrem Nachruf u. a., nachdem sie Bedeutung und Verdienste Pfisters gewürdigt:

. Seine Erinnerungen aus der Jugendzeit hat er (Albert von Pfister) vor einigen Jahren in einem Buche (»Pfarrers Albert. Fundstücke aus der Knabenzeit«) höchst anmutend und reizvoll erzählt und dabei zugleich ein Kulturbild aus dem Schwaben der vierziger und fünfziger Jahre des vorigen Jahrhunderts entrollt. Mit Pfister ist eine der bemerkenswertesten Gestalten aus der heutigen schwäbischen Schriftstellergemeinde dahingegangen.

Ⓩ Infolge der ungemein regen Nachfrage können wir momentan die kürzlich ausgegebene Broschüre:

Haring, Dr. J., Das neue Ehedekret: „Ne Temere“. Eine Gegenüberstellung der **alten** und **neuen** kirchl. Eheschliessungsform

nur noch fest abgeben, da die erste Auflage zu Ende geht.

Eine zweite unveränderte Auflage erscheint schon in den nächsten Tagen und stehen dann wieder Exemplare in jeder Zahl zur Verfügung.

Wir bitten, dieser hochaktuellen Broschüre die regste Verwendung angedeihen zu lassen und Mehrbedarf gef. direkt zu bestellen.

Ladenpreis 50 ℑ — 60 h mit 25% in Rechnung,
bar mit 33 1/3% und 13/12.

Graz, 25. Oktober 1907.

Hochachtungsvoll
Ul. Moser (J. Meyerhoff)
k. u. k. Hofbuchhandlung.

Ⓩ Soeben erschien:

Weihnachtsfestspiel f. d. Schule
von **Johs. Claus: „Christkindleins Heimat“.** Klav.-Ausz. M. 2.50 ord.,
Text M. —.25 ord.

Schwarzenberg i. Sa.

Max Helmert.

Professor Dr. theol. **Hermann Schell †**

Ⓩ **Das Christentum Christi**

mit einer Einleitung von Dr. J. Müller.

75 ℑ ord., 55 ℑ bar mit Rem.-Recht.
2 Probe-Exemplare für 90 ℑ bar.

Strassburg i/Els., Oktober 1908.

Carl Bongard.